

Briefgottesdienst am Ostersonntag, 11. April 2022



von Pfarrerin Ellen Meinel

Ostergruß: Der Herr ist auferstanden; er ist wahrhaftig auferstanden. Mit diesem Ruf beginnen wir heute unser Osterfest, das Fest der Auferstehung Jesu.

Ich habe heute Morgen ein Osternest mit lauter bunten Eiern dabei.

Schauen wir doch mal, welche Farben dabei sind.

Die Farben haben auch etwas zu bedeuten. An was denkt ihr, wenn ihr z.B. hier das Gelb seht?

Gelb: Sonne, Narzissen, Licht, ...

Rot: Früchte, Feuerwehr, Blut, Liebe, Marienkäfer...

Grün: Gras, Garten, Blätter, ...

Weiß: Schnee, ganz helles Licht, Schneeglöckchen...

Grau: Stein, Fels, Asphalt, ...

Braun: Erde, Holz, Rinde....

Es gibt sogar ein schwarzes Ei ...: Tod, Trauer, Dunkelheit...

Die bunten Farben, aber auch die dunklen, wollen wir heute im Gottesdienst mit dem Ostergeschehen in Verbindung bringen.

Lied: Morgenlicht leuchtet, 455

Gebet:

Jesus Christus, du bist nicht tot geblieben. Gott hat dich wieder ins Leben gerufen. So danken wir dir, dass wir heute zusammen das Osterfest feiern können. Wir freuen uns, dass du lebst. Wir sind froh, dass du jeden Tag, jede Stunde und Minute bei uns bist und unser Leben in deiner Hand hältst. Ganz egal, was passiert. Und so können wir Dir all unsere Sorgen und Ängste sagen

und sie bei Dir abgeben und uns freuen auf diesen Tag und alle Tage unseres Lebens. Amen

Psalm 118

Die Gemeinde singt den Kehrvers: „*Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*“, 697

Wenn ich Angst habe, kann ich zu dir rufen, Herr.

Du hörst mich und tröstest mich.

Du stehst mir bei, darum fürchte ich mich nicht.

Was können mir Menschen tun?

Du bist bei mir, um mir zu helfen.

Wir singen:

Auf den Herrn vertrauen ist besser,

als sich auf Menschen verlassen.

Auf den Herrn vertrauen ist besser,

als auf die Hilfe der Mächtigen warten. Wir singen...

Ich will dem Herrn ein Lied singen

Und von seiner Macht erzählen.

Denn er hat mich gerettet.

Ich bin dem Tod nicht ausgeliefert,

sondern darf leben und erzählen,

was der Herr getan hat. Wir singen...

Der Stein, den die Bauleute achtlos weggeworfen haben, ist zum Eckstein geworden, zum tragenden Grund.

Das hat der Herr getan; es ist wunderbar vor unseren Augen. Dies ist der Tag, den der Herr macht;

wir dürfen uns freuen und fröhlich an ihm sein. Wir singen:

Verkündigung:

Als die Geschichte von Ostern beginnt, ist es ganz dunkel.

Ein schwarzes Tuch wird hochgehalten und dann abgelegt.

Es ist Nacht. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Es ist dunkel. Aber es ist auch dunkel, weil da drei Frauen sind, die sehr traurig sind. Für sie fühlt es sich so an, als wäre es nicht nur draußen finster, sondern auch in ihnen drin, in ihren Herzen und in ihren Gedanken.

Dann geht endlich die Sonne auf.

Ein rotes Tuch wird hochgehalten und zu dem schwarzen gelegt.

Die Frauen machen sich jetzt auf den Weg. Sie möchten noch einmal zum Grab gehen. Zum Grab von Jesus. Sie möchten Jesus salben. Das bedeutet: Sie wollen ihn mit einem gut riechenden Öl einreiben.

orangefarbenes Tuch hochhalten

So wollen sie sich von ihm verabschieden. Sie wollen noch einmal zeigen, wie lieb sie ihn gehabt haben.

Die Frauen kommen in den Garten, in dem das Grab von Jesus ist.

grünes Tuch hochhalten

Sie machen sich Gedanken, denn das Grab ist mit einem Stein verschlossen.

Das Grab ist in einer Höhle in einem Felsen.

graues Tuch hochhalten

Die Frauen überlegen, wie sie den schweren Stein vor dem Grab wegrollen

können. Der Stein ist sehr schwer. So schwer, dass die Frauen ihn nicht fortbewegen können.

Aber als die Frauen näherkommen, ist alles ganz anders, als sie es erwarten:

Der Stein liegt nicht mehr vor dem Grab. Er ist beiseite gerollt worden.

Da, beim Grab, da ist etwas. Da sind zwei Männer in einem hellen glänzenden Gewand.

ein weißes Tuch hochhalten

Es sind Engel. Sie sagen den Frauen:

„Fürchtet euch nicht! Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden!“

Die Frauen erschrecken sehr. Aber dann begreifen sie: Es ist so gekommen, wie Jesus es selbst gesagt hat. Gott hat ihn aus dem Tod geholt.

Jesus ist nicht mehr tot. Er ist auferstanden! Er lebt!

Die Frauen freuen sich.

gelbes Tuch hochhalten

Sie laufen zu den anderen Freunden und Freundinnen von Jesus und bringen ihnen die gute Nachricht, eine Nachricht, die nicht nur den Himmel freut - Jesus ist nicht tot. Er lebt!

blaues Tuch hochhalten

Jesus ist nicht tot! Er lebt. So endet die Geschichte. Aber sie ist noch nicht wirklich zu Ende. Sie geht weiter, wenn auch für uns Ostern wird.

Was damals geschah, bleibt nur eine ferne Geschichte, wenn du nicht die Kraft erfährst, die in ihr steckt: Ostern geschieht nicht nur damals, Ostern geschieht auch jetzt. Das hören wir mitten in die Trauer und unsere Verluste hinein: Wir gehören nicht dem Tod. Wir gehören Gott. Er hat den Tod besiegt.

Wir hören es mitten in unsere Sorgen hinein: Es wird neue Anfänge geben, weil Gott neue Wege eröffnet.

Wir hören in unserer Angst die Botschaft der Engel: Fürchte dich nicht.

Mit neuem Mut und mit neuer Kraft gehen wir darum, tragen das Osterlicht in unser Leben hinein und sagen die Gute Nachricht weiter: Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Lied: Vertraut den neuen Wegen, 395

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott.

Er hat sich die ganze Welt ausgedacht:

Die Sonne, Mond und Sterne,

die Bäume und Blumen,

die Vögel und Fische,

den Schmetterling, den Elefanten und das Reh.

Auch ich bin ein Gedanke Gottes.

Er hat mich unverwechselbar gemacht

und sagt zu mir: Ich hab' dich lieb.

Ich glaube an Jesus,

der die Kinder zu sich rief

und allen Menschen Gottes Liebe gezeigt hat.

Er hat viele Menschen satt gemacht

Mit Brot und auch mit Hoffnung.

Ich möchte leben, wie er es uns gezeigt hat:

Mit Hoffnung, mit Liebe, mit Vertrauen, mit Mut.

Ich glaube an den Geist Gottes,

der eine graue Welt bunt macht,

der Traurige wieder fröhlich macht,

Hoffnungslosen neuen Mut gibt

und Müden neue Kraft.

Amen.

Taufkerze/ Kreuzzeichen: Taufbecken

Wir wollen uns heute an die Taufe erinnern. Denn da wurde uns das versprochen, was wir heute an Ostern feiern: Jesus lebt und wir mit ihm. Er ruft uns zu sich, jeden Tag unseres Lebens und zeigt uns seine Liebe.

So wollen wir die Taufkerzen an der Osterkerze entzünden und wer mag, bekommt das Zeichen des Segens erneut zugesprochen. Mit dem Taufwasser zeichnen wir das Kreuz auf die Hand: Das Kreuz, das uns ein Zeichen der Liebe ist, weil Jesus den Tod besiegt hat.

Lied: 057 Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit. *Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.* Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt, erfüllt den Tag, dass es jeder spürt. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein. An jedem Ort wird es bei uns sein.

Fürbitten

Bleibe bei uns, du Auferstandener, als das Licht in unserer Dunkelheit.

Bleibe bei uns als die Kraft in unserer Schwachheit.

Bleibe bei uns als der Trost in unserem Leiden.

Bleibe bei uns als die Stärke in unserer Anfechtung.

Bleibe bei uns als das Erbarmen in unserer Schuld.

Bleibe bei uns als der Friede in allem Streit.

Bleibe bei uns als die Hoffnung in unserem Sterben.

Bleibe bei uns als der Sieg des Lebens und der Freude.

Bleibe bei uns für Zeit und Ewigkeit. *Amen*

Vaterunser

Segen

Gott nehme euch das Schwarz der Trauer.

Gott gebe euch vom Rot der Liebe Gottes.

Gott gebe euch vom Orange der Fürsorge und Nächstenliebe.

Gott gebe euch vom Grün der Hoffnung, Ihm zu vertrauen.

Gott gebe euch vom Grau, Zwischentöne zu hören.

Gott gebe euch vom Weiß, um an seine Auferstehung zu glauben.

Gott gebe euch vom Gelb des Lichts, das Licht des Lebens.

Gott gebe euch vom Blau des Glaubens, seine gute Nachricht zu hören.

Gott gebe euch ein wenig von allen Farben, denn buntes Leben lebt sich leichter.

So segne und begleite euch Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

Abkündigungen

Thierstein: Einlagen Beichtgottesdienst 74,32 €; Konfirmation 176,15 € und 66,50 €; Abendandacht 63,32 €; Spenden für neue Glocken 70 €; für Jugendarbeit 50 €; für Kindergarten 20 €; für Ukrainehilfe 50 €; für Milchprojekt Tansania 50 €

Höchstädt: Einlagen Friedensgebet 42,00; Taufe 26,51; Spenden. anl. Taufe f. „Arche Noah“ 50,00 und für die Kirche 50,00; Spende für den Briefgottesdienst 50,00; Einlagen Kollekte theol. Ausbildung 23,00; Klingelbeutel 30,10

Nächste Woche gibt es keinen Briefgottesdienst. Wir bitten um Ihr Verständnis.

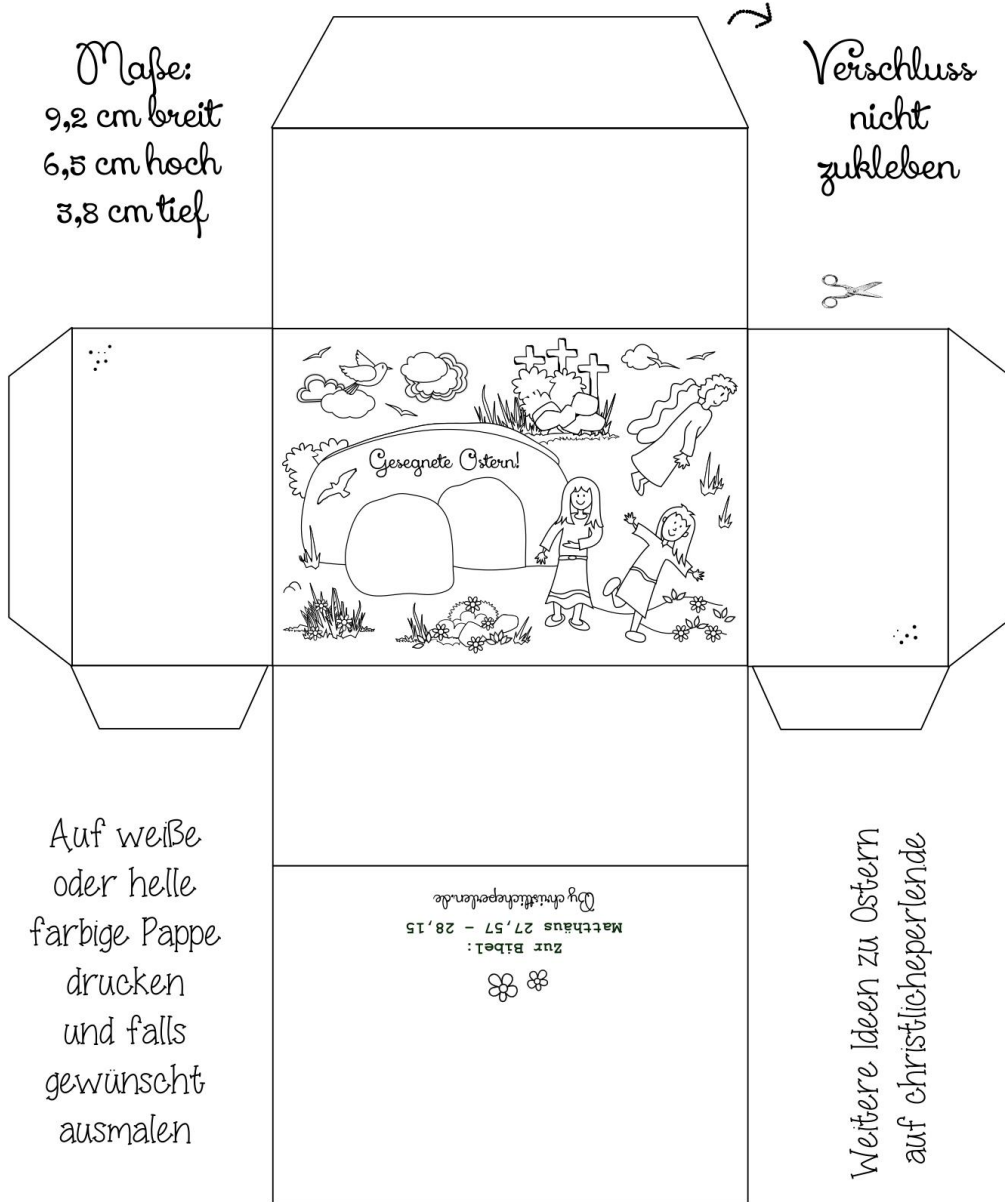


Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Geschenkschachtel zu Ostern

Maße:
9,2 cm breit
6,5 cm hoch
3,8 cm tief

Verschluss
nicht
zukleben



Auf weiße
oder helle
farbige Pappe
drucken
und falls
gewünscht
ausmalen

Weitere Ideen zu Ostern
auf christlichepende